



VERTRAG MIT DESY

Cluster nutzt Hochleistungslaser

Forscher des Clusters werden vom nächsten Jahr an mit dem neuen Hochleistungslaser PETRA III des Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) die Struktur von Proteinkristallen untersuchen. Dafür beteiligt sich der Cluster mit insgesamt 400.000 Euro an den Gesamtkosten der Hamburger Anlage in Höhe von 225 Millionen Euro. „In dem extrem intensiven Licht-



strahl können wir die räumliche atomare Struktur von noch winzigeren Proteinkristallen noch schneller aufklären“, freut sich Cluster-Forscher Rolf Hilgenfeld. Das Wissen über den Aufbau der Proteine ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung neuer Medikamente, die gezielt gegen Entzündungen eingesetzt werden können.

ENTZ AUS

Der K
Entzü
wird a
„Land
die In
die Sp
tätskl
als „zu
einzig
gezei
dung